



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

IV. Quartal und Jahr 2012

D III 1 – vj 4/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Insolvenzverfahren 2002 bis 2012 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren 2012 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2011 und 2012 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	6
Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2011 und 2012 nach Rechtsformen	6
Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2012 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren in Sachsen 2012 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	8
2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen	10
3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	11
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	12
5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	14
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	15
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	16
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	18
9. Insolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen	20
10. Insolvenzverfahren im Jahr 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	21
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	22

	Seite
12. Insolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	24
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	25
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	26
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 1999 gilt bundesweit die Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 7 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2355, 2387). Damit wurden die Gesamtvollstreckungsordnung (neue Länder und Berlin-Ost) sowie die Konkurs- und die Vergleichsordnung (früheres Bundesgebiet) durch ein für ganz Deutschland einheitliches Insolvenzrecht abgelöst. Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Insolvenzverfahren bildet § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG) in der bereinigten Fassung (BGBl. III/300-1), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2009 I S. 2449), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249). Der § 39 des EGGVG wurde mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des EGGVG vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398) angefügt.

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde. Die Zahl der Insolvenzverfahren umfasst alle im Berichtszeitraum durch Gerichtsentscheid eröffneten bzw. mangels Masse abgewiesenen Verfahren sowie die Verbraucherinsolvenzen, bei denen der vorgelegte Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch

die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung (vgl. §§ 16 bis 19 InsO). Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (vgl. § 1 InsO). Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (vgl. § 11 InsO).

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (Eröffnungsbeschluss; vgl. § 27 InsO). Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken (vgl. § 26 InsO). Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Schuldenbereinigungsplan: Dieser Plan enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen (Beschluss des Insolvenzgerichts; vgl. §§ 305, 308, 309 InsO).

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt.

Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben.

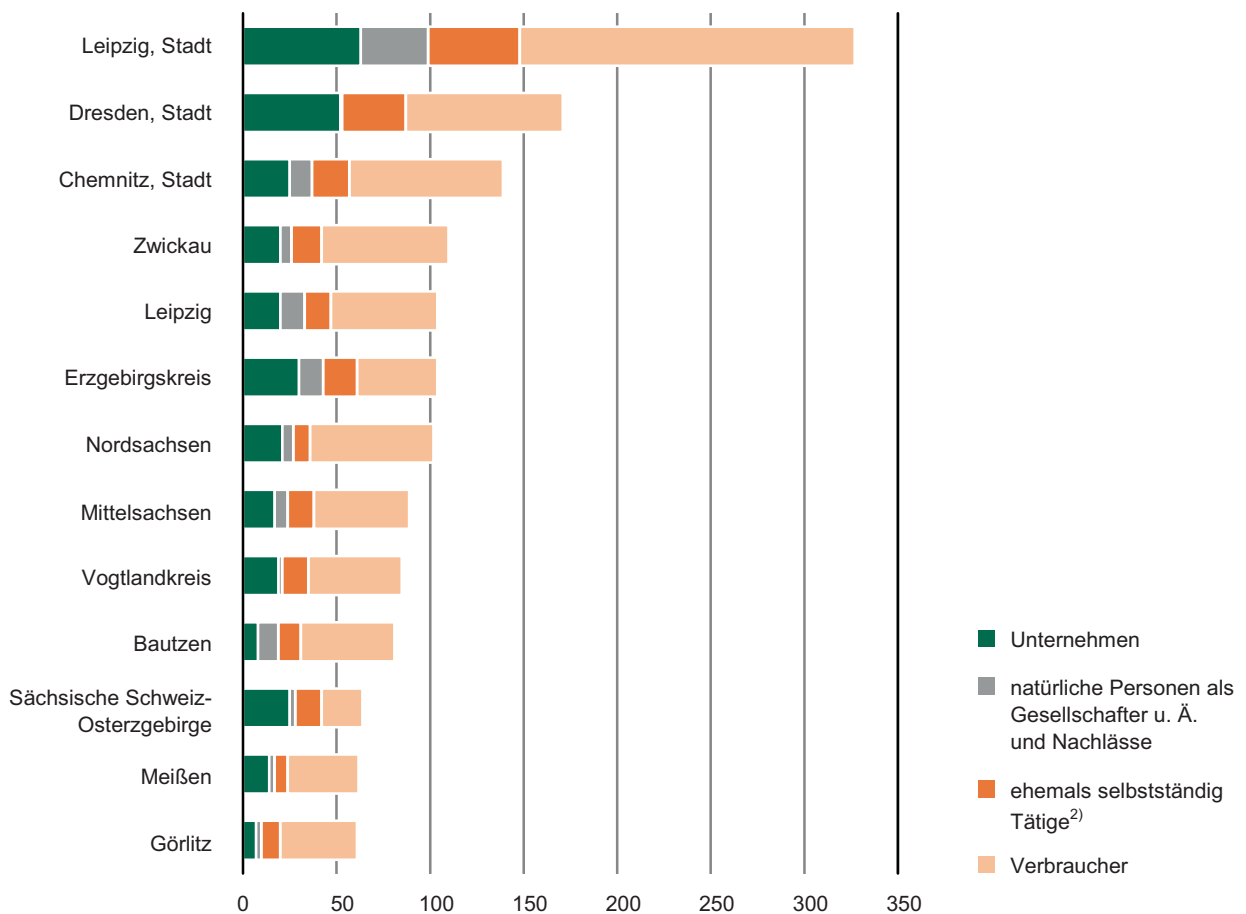
Die übrigen Schuldner gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher und
- Nachlässe.

Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2012. Mit Wirkung vom 2. März 2012 wurden durch Artikel 14 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der Standortkonzeption im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern die Direktionsbezirke (ehemalige Regierungsbezirke) aufgelöst.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Abb. 2 Insolvenzverfahren 2002 bis 2012 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

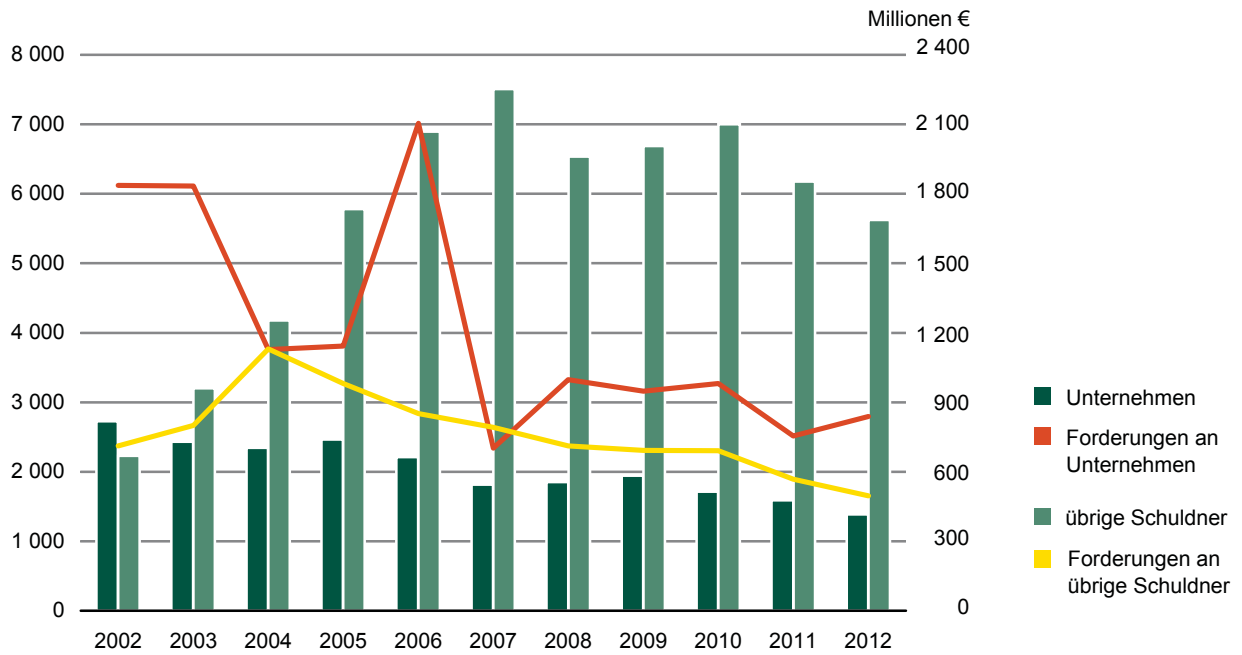


Abb. 3 Insolvenzverfahren 2012 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

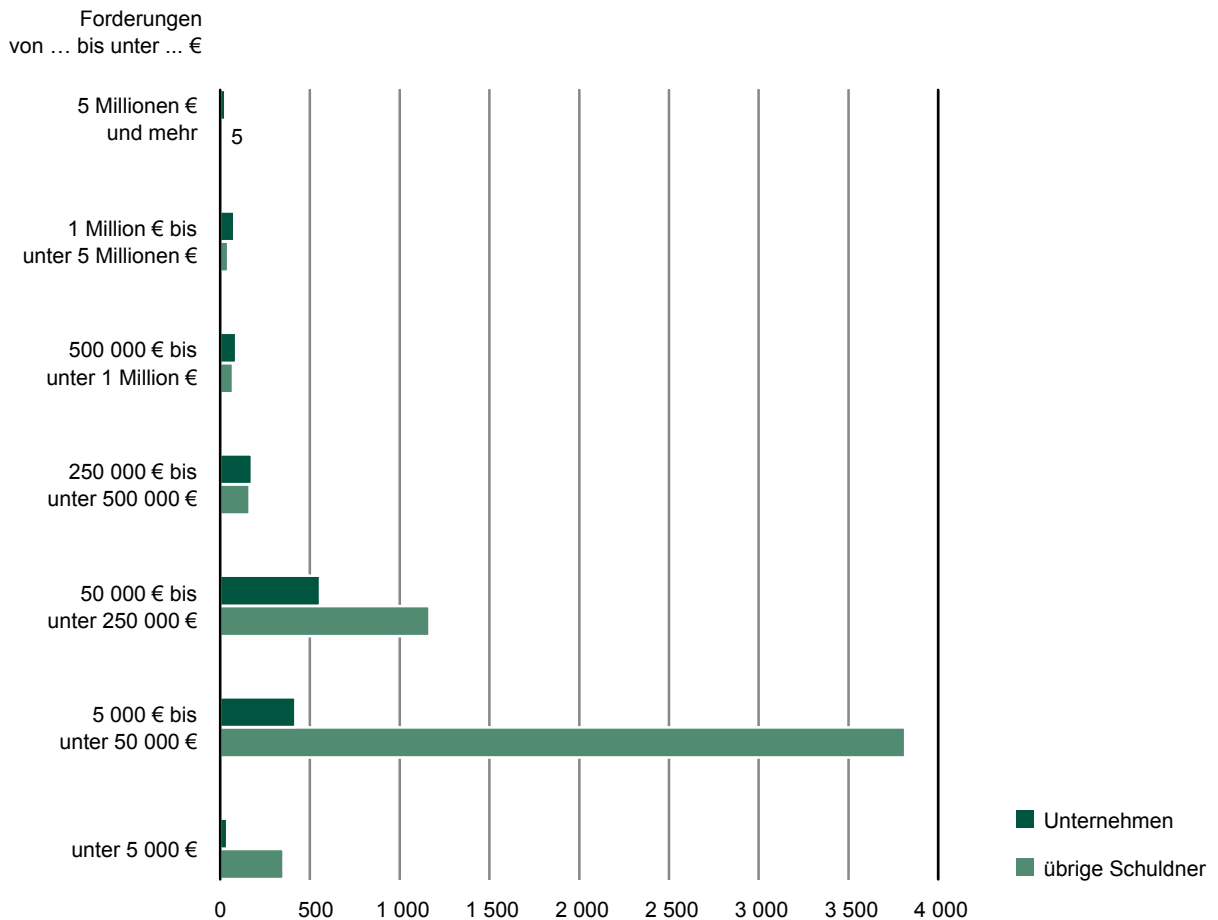
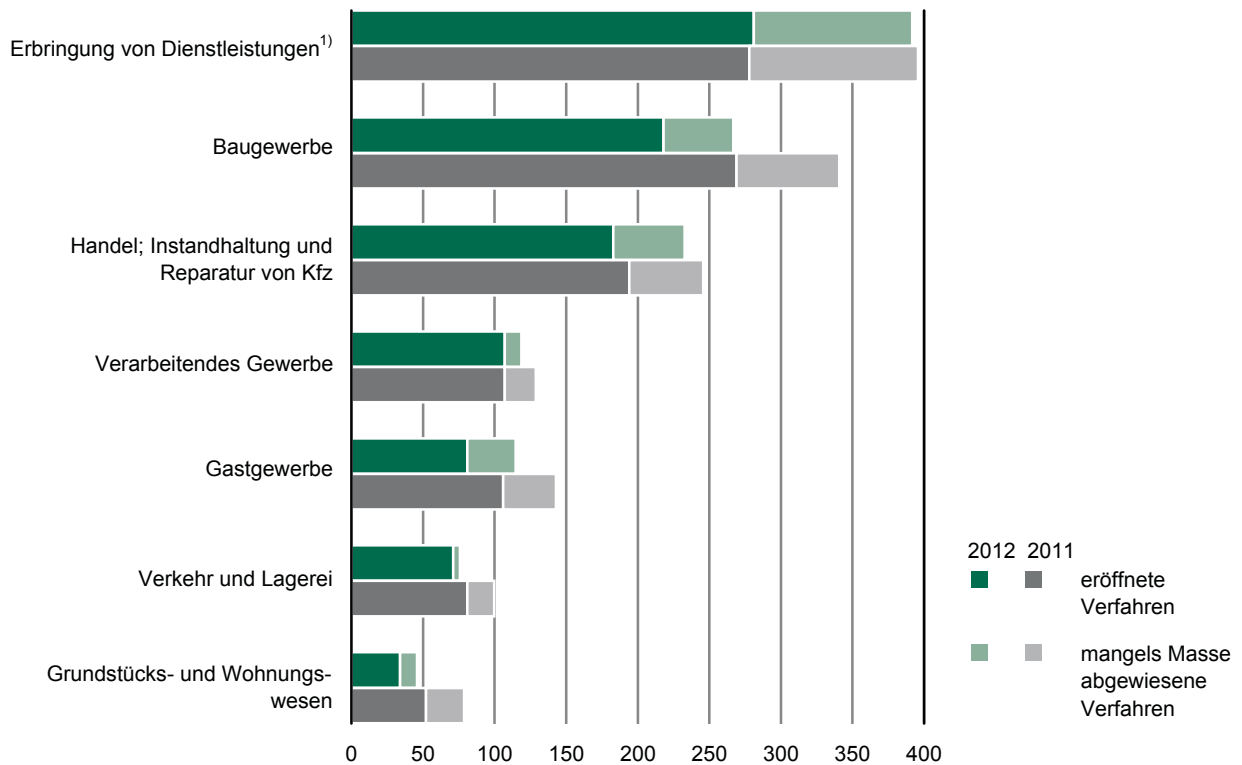


Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2011 und 2012 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2011 und 2012 nach Rechtsformen in Prozent

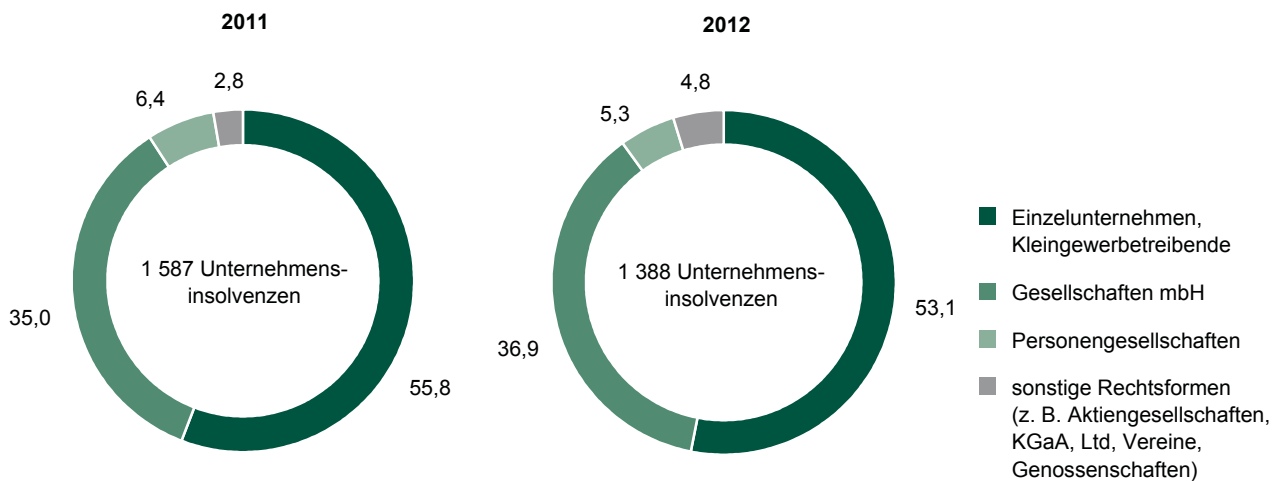


Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2012 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2012

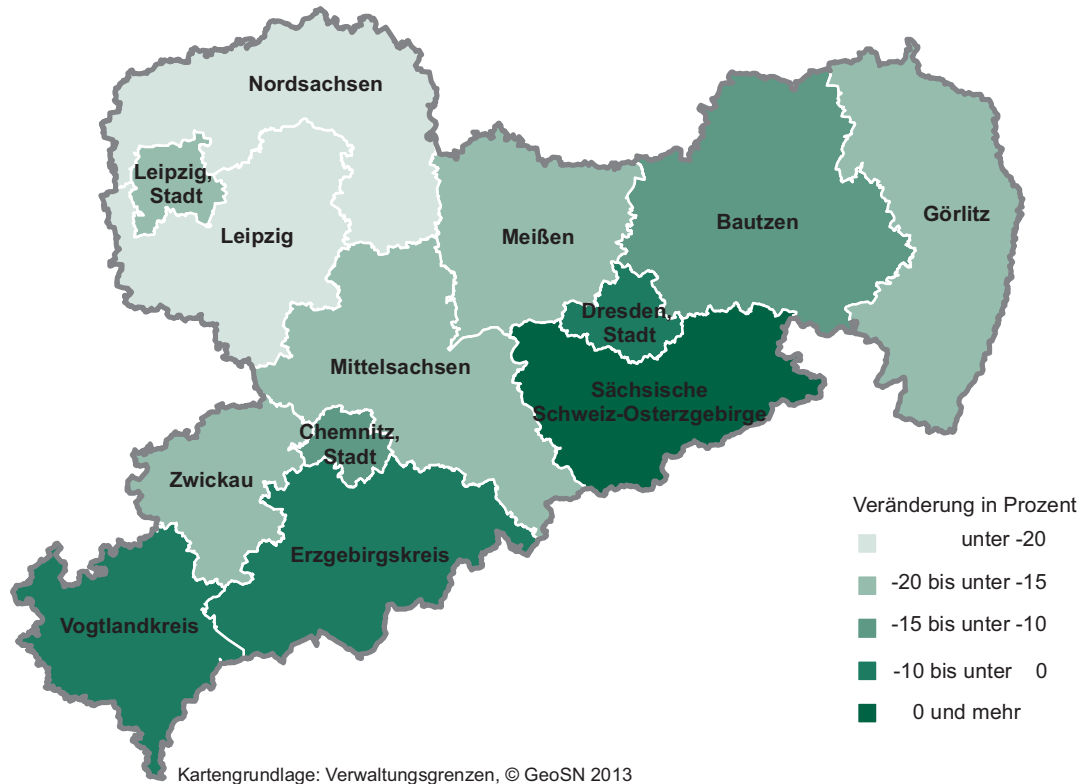
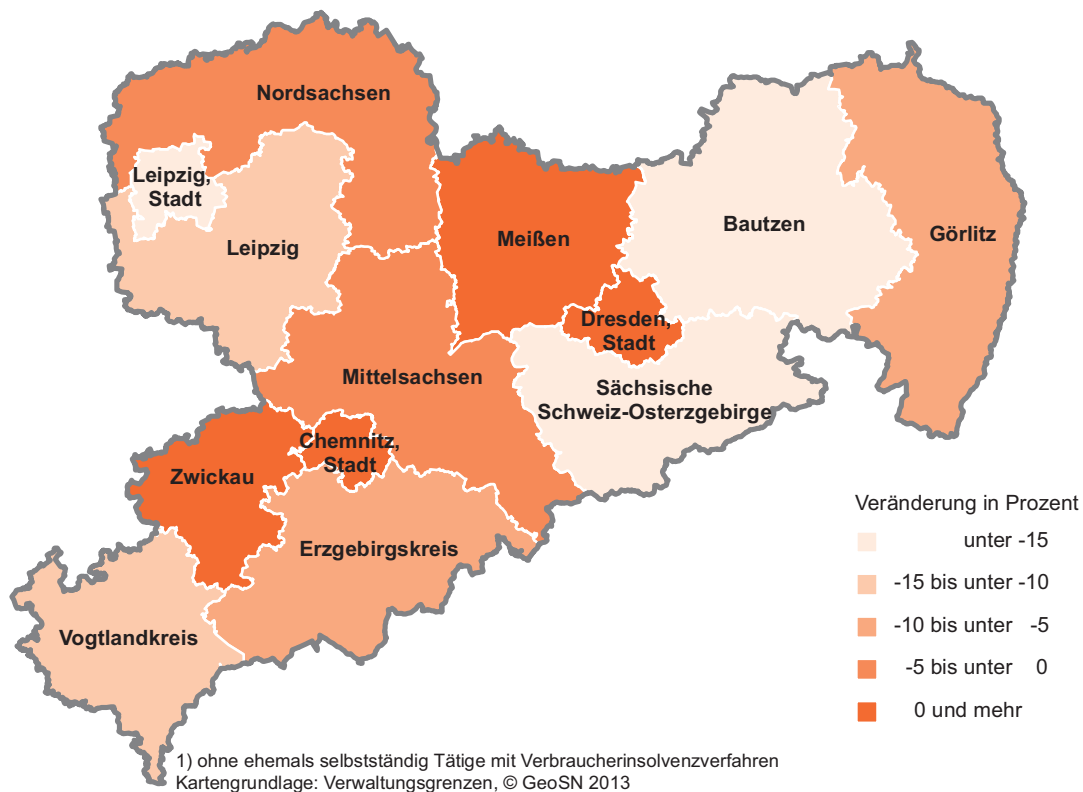


Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren¹⁾ in Sachsen 2012 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2012



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
1. Quartal	2 046	-5,0	1 764	278	4	298,2	373	-13,3	279
2. Quartal	1 966	-6,8	1 712	249	5	341,3	414	0,5	321
1. Halbjahr	4 012	-5,9	3 476	527	9	639,5	787	-6,5	600
3. Quartal	1 901	-12,5	1 659	234	8	309,9	417	-3,7	317
4. Quartal	1 851	-18,7	1 607	239	5	289,6	383	-12,6	289
2. Halbjahr	3 752	-15,7	3 266	473	13	599,5	800	-8,2	606
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
Januar	648	-8,6	564	82	2	174,9	100	2,0	78
Februar	529	-13,6	464	62	3	62,9	104	-8,0	83
März	656	-9,5	589	63	4	121,0	146	-9,9	113
1. Quartal	1 833	-10,4	1 617	207	9	358,8	350	-6,2	274
April	617	-0,2	531	82	4	69,8	122	-9,6	92
Mai	635	-9,8	566	68	1	72,4	109	-25,3	83
Juni	586	-9,0	521	65	-	128,3	134	0,8	105
2. Quartal	1 838	-6,5	1 618	215	5	270,5	365	-11,8	280
1. Halbjahr	3 671	-8,5	3 235	422	14	629,3	715	-9,1	554
Juli	684	15,5	595	84	5	102,8	149	13,7	118
August	539	-21,3	461	74	4	77,5	109	-25,9	88
September	615	-1,4	542	70	3	180,1	92	-33,8	68
3. Quartal	1 838	-3,3	1 598	228	12	360,5	350	-16,1	274
Oktober	516	4,2	446	69	1	93,1	123	24,2	99
November	532	-22,1	469	61	2	106,0	109	-29,2	87
Dezember	453	-32,7	395	57	1	62,9	91	-30,0	66
4. Quartal	1 501	-18,9	1 310	187	4	262,0	323	-15,7	252
2. Halbjahr	3 339	-11,0	2 908	415	16	622,5	673	-15,9	526

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
94	x	158,9	1 673	-2,9	1 485	184	4	139,3	1. Quartal
93	x	201,8	1 552	-8,5	1 391	156	5	139,6	2. Quartal
187	x	360,6	3 225	-5,7	2 876	340	9	278,8	1. Halbjahr
100	x	200,9	1 484	-14,7	1 342	134	8	109,0	3. Quartal
94	x	145,4	1 468	-20,2	1 318	145	5	144,1	4. Quartal
194	x	346,4	2 952	-17,5	2 660	279	13	253,1	2. Halbjahr
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
22	x	113,3	548	-10,3	486	60	2	61,6	Januar
21	x	32,8	425	-14,8	381	41	3	30,1	Februar
33	x	86,7	510	-9,4	476	30	4	34,3	März
76	x	232,8	1 483	-11,4	1 343	131	9	126,0	1. Quartal
30	x	28,8	495	2,5	439	52	4	41,0	April
26	x	43,7	526	-5,7	483	42	1	28,7	Mai
29	x	68,6	452	-11,5	416	36	-	59,6	Juni
85	x	141,1	1 473	-5,1	1 338	130	5	129,4	2. Quartal
161	x	373,9	2 956	-8,3	2 681	261	14	255,4	1. Halbjahr
31	x	56,0	535	16,1	477	53	5	46,9	Juli
21	x	44,3	430	-20,1	373	53	4	33,2	August
24	x	144,0	523	7,8	474	46	3	36,2	September
76	x	244,2	1 488	0,3	1 324	152	12	116,3	3. Quartal
24	x	54,2	393	-0,8	347	45	1	38,9	Oktober
22	x	72,1	423	-20,0	382	39	2	33,8	November
25	x	42,2	362	-33,3	329	32	1	20,7	Dezember
71	x	168,5	1 178	-19,8	1 058	116	4	93,5	4. Quartal
147	x	412,7	2 666	-9,7	2 382	268	16	209,7	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr in %	2012			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 851	1 501	-18,9	1 310	187	4	262,0
Unternehmen	383	323	-15,7	252	71	x	168,5
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	209	170	-18,7	149	21	x	39,8
Personengesellschaften	37	23	-37,8	13	10	x	20,6
Offene Handelsgesellschaften	3	1	-66,7	-	1	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	4	1	-75,0	-	1	x	.
GmbH & Co. KG	23	16	-30,4	9	7	x	20,0
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	7	4	-42,9	3	1	x	0,2
Gesellschaften mbH	126	109	-13,5	79	30	x	103,1
Aktiengesellschaften, KGaA	2	4	100,0	4	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	4	7	75,0	3	4	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	5	10	100,0	4	6	x	1,5
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	217	184	-15,2	142	42	x	96,4
darunter							
bis 3 Jahre alt	125	120	-4,0	97	23	x	57,8
8 und mehr Jahre alt	166	139	-16,3	110	29	x	72,1
Übrige Schuldner	1 468	1 178	-19,8	1 058	116	4	93,5
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	13	8	-38,5	6	2	x	.
(mit Regelinsolvenzverfahren)	227	177	-22,0	153	24	x	40,4
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	98	54	-44,9	47	6	1	5,4
Verbraucher	1 008	831	-17,6	822	6	3	37,4
Nachlässe	122	108	-11,5	30	78	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	72	4,8	-40,0	35	2,7	36	19,3	1	25,0	
5 000 - 50 000	887	59,1	-19,4	796	60,8	88	47,1	3	75,0	
50 000 - 250 000	376	25,0	-15,7	334	25,5	42	22,5	-	-	
250 000 - 500 000	84	5,6	-14,3	74	5,6	10	5,3	-	-	
500 000 - 1 Million	43	2,9	-6,5	39	3,0	4	2,1	-	-	
1 Million - 5 Millionen	31	2,1	-8,8	24	1,8	7	3,7	-	-	
5 Millionen und mehr	8	0,5	33,3	8	0,6	-	-	-	-	
Insgesamt	1 501	100	-18,9	1 310	100	187	100	4	100	
Unternehmen										
unter 5 000	9	2,8	-18,2	1	0,4	8	11,3	x	x	
5 000 - 50 000	86	26,6	-27,7	56	22,2	30	42,3	x	x	
50 000 - 250 000	117	36,2	-26,4	100	39,7	17	23,9	x	x	
250 000 - 500 000	50	15,5	16,3	44	17,5	6	8,5	x	x	
500 000 - 1 Million	31	9,6	24,0	27	10,7	4	5,6	x	x	
1 Million - 5 Millionen	23	7,1	9,5	17	6,7	6	8,5	x	x	
5 Millionen und mehr	7	2,2	40,0	7	2,8	-	-	x	x	
Insgesamt	323	100	-15,7	252	100	71	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	2	0,9	-75,0	-	-	2	6,7	-	-	
5 000 - 50 000	96	41,6	-29,9	81	40,5	14	46,7	1	100,0	
50 000 - 250 000	99	42,9	-18,2	89	44,5	10	33,3	-	-	
250 000 - 500 000	19	8,2	-42,4	15	7,5	4	13,3	-	-	
500 000 - 1 Million	10	4,3	-33,3	10	5,0	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	4	1,7	-60,0	4	2,0	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,4	-	1	0,5	-	-	-	-	
Insgesamt	231	100	-28,9	200	100	30	100	1	100	
Verbraucher										
unter 5 000	29	3,5	-43,1	28	3,4	-	-	1	33,3	
5 000 - 50 000	648	78,0	-17,6	644	78,3	2	33,3	2	66,7	
50 000 - 250 000	141	17,0	-6,0	137	16,7	4	66,7	-	-	
250 000 - 500 000	10	1,2	-41,2	10	1,2	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	1	0,1	-66,7	1	0,1	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	2	0,2	100,0	2	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	831	100	-17,6	822	100	6	100	3	100	
natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe										
unter 5 000	32	27,6	-36,0	6	16,7	26	32,5	x	x	
5 000 - 50 000	57	49,1	-3,4	15	41,7	42	52,5	x	x	
50 000 - 250 000	19	16,4	18,8	8	22,2	11	13,8	x	x	
250 000 - 500 000	5	4,3	-	5	13,9	-	-	x	x	
500 000 - 1 Million	1	0,9	-66,7	1	2,8	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	2	1,7	-	1	2,8	1	1,3	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	116	100	-14,1	36	100	80	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	29	34	30	4
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	9	8	7	1
11	Getränkeherstellung	-	1	1	-
13	Herstellung von Textilien	1	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	2	1	1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	2	3	2	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	-	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	2	2	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	3	3	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	2	2	-
28	Maschinenbau	1	4	4	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	1	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	-	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	2	2	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	-	-	-
D	Energieversorgung	1	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	1	-
F	Baugewerbe	83	50	44	6
	darunter				
41	Hochbau	14	6	5	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	69	44	39	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	66	56	44	12
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	9	7	2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	18	16	12	4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	40	31	25	6
H	Verkehr und Lagerei	32	22	21	1
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16	16	15	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	11	3	3	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5	3	3	-
I	Gastgewerbe	28	26	19	7
55	Beherbergung	1	5	3	2
56	Gastronomie	27	21	16	5

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	9	5	4	1
	darunter				
58	Verlagswesen	2	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	-	-	-
61	Telekommunikation	-	1	-	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5	3	3	-
63	Informationsdienstleistungen	1	1	1	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	6	5	1
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2	2	2	-
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	9	4	3	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17	8	4	4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42	37	18	19
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3	3	1	2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	17	19	8	11
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	10	7	3
72	Forschung und Entwicklung	1	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	4	3	1	2
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7	2	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30	43	36	7
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	2	-	2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	2	2	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	-	1	1	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	-	6	6	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20	15	14	1
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7	17	13	4
P	Erziehung und Unterricht	2	7	4	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	6	5	1
	darunter				
86	Gesundheitswesen	3	3	3	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	3	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	7	6	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	13	9	4
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	4	5	2	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	1	1	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	8	7	6	1
A-N, P-S	Insgesamt	383	323	252	71

5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2012					
Chemnitz, Stadt	139	117	22	-	16,5
Erzgebirgskreis	104	88	16	-	19,3
Mittelsachsen	89	79	10	-	25,8
Vogtlandkreis	85	81	4	-	13,3
Zwickau	110	102	8	-	26,6
Dresden, Stadt	171	150	21	-	37,2
Bautzen	81	70	11	-	5,9
Görlitz	61	54	7	-	8,1
Meißen	62	58	4	-	10,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	64	55	9	-	27,0
Leipzig, Stadt	327	278	47	2	45,6
Leipzig	104	90	13	1	10,6
Nordsachsen	102	87	14	1	15,7
Sachsen¹⁾	1 501	1 310	187	4	262,0
darunter außerhalb des Landes	2	1	1	-	0,4
2011					
Chemnitz, Stadt	145	117	28	-	14,2
Erzgebirgskreis	140	114	26	-	11,3
Mittelsachsen	116	109	7	-	74,7
Vogtlandkreis	120	110	10	-	13,9
Zwickau	164	142	22	-	33,8
Dresden, Stadt	193	180	12	1	29,5
Bautzen	105	95	10	-	13,5
Görlitz	88	76	12	-	12,5
Meißen	55	46	9	-	8,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	67	53	13	1	19,7
Leipzig, Stadt	427	363	62	2	33,3
Leipzig	127	113	13	1	16,5
Nordsachsen	104	89	15	-	8,1
Sachsen¹⁾	1 851	1 607	239	5	289,6
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2012								
Chemnitz, Stadt	25	19	13	1	11	-	-	-
Erzgebirgskreis	30	28	22	1	7	-	-	-
Mittelsachsen	17	14	9	-	7	-	-	1
Vogtlandkreis	19	17	15	-	3	1	-	-
Zwickau	20	17	12	2	3	-	2	1
Dresden, Stadt	52	35	27	2	19	1	2	1
Bautzen	8	6	1	-	6	-	-	1
Görlitz	7	6	5	1	1	-	-	-
Meißen	14	14	8	3	3	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	25	19	13	2	8	-	1	1
Leipzig, Stadt	63	45	31	5	21	2	2	2
Leipzig	20	18	8	2	9	-	-	1
Nordsachsen	21	13	5	4	10	-	-	2
Sachsen²⁾	323	252	170	23	109	4	7	10
darunter außerhalb des Landes	2	1	1	-	1	-	-	-
2011								
Chemnitz, Stadt	26	21	20	2	4	-	-	-
Erzgebirgskreis	30	24	23	1	6	-	-	-
Mittelsachsen	24	20	15	2	5	1	-	1
Vogtlandkreis	18	15	12	1	4	-	1	-
Zwickau	39	34	22	8	8	-	-	1
Dresden, Stadt	47	39	22	6	18	1	-	-
Bautzen	17	13	6	3	8	-	-	-
Görlitz	23	18	8	5	10	-	-	-
Meißen	15	9	10	1	3	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	18	10	8	2	7	-	-	1
Leipzig, Stadt	69	44	36	5	26	-	2	-
Leipzig	31	23	13	1	15	-	1	1
Nordsachsen	26	19	14	-	12	-	-	-
Sachsen²⁾	383	289	209	37	126	2	4	5
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohn- ungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2012									
Chemnitz, Stadt	25	1	6	5	1	1	-	-	3
Erzgebirgskreis	30	5	4	6	2	3	-	-	-
Mittelsachsen	17	6	2	1	2	2	-	-	-
Vogtlandkreis	19	1	2	3	2	2	-	1	-
Zwickau	20	2	3	7	2	-	-	-	-
Dresden, Stadt	52	3	6	10	2	5	2	-	-
Bautzen	8	1	1	3	-	-	-	-	-
Görlitz	7	1	2	1	-	3	-	-	-
Meißen	14	-	3	2	1	2	2	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	25	7	1	3	3	3	-	-	-
Leipzig, Stadt	63	3	7	7	5	4	-	3	2
Leipzig	20	3	5	4	-	-	1	1	-
Nordsachsen	21	1	8	3	2	1	-	-	2
Sachsen¹⁾	323	34	50	56	22	26	5	6	8
darunter außerhalb des Landes	2	-	-	1	-	-	-	-	1
2011									
Chemnitz, Stadt	26	-	6	3	4	4	3	-	-
Erzgebirgskreis	30	4	11	3	2	5	-	1	1
Mittelsachsen	24	2	11	3	1	1	-	1	-
Vogtlandkreis	18	3	1	2	5	1	1	-	3
Zwickau	39	4	7	10	3	1	-	1	1
Dresden, Stadt	47	2	10	7	3	4	2	3	1
Bautzen	17	-	4	3	1	1	-	1	1
Görlitz	23	2	1	3	2	1	-	2	3
Meißen	15	2	2	2	1	1	-	-	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	18	3	5	5	1	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	69	3	13	8	8	3	3	2	4
Leipzig	31	2	7	11	1	3	-	-	1
Nordsachsen	26	2	5	6	-	3	-	-	-
Sachsen¹⁾	383	29	83	66	32	28	9	11	17
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2012							
2	4	-	1	1	-	4,4	Chemnitz, Stadt
-	7	1	-	1	1	13,2	Erzgebirgskreis
-	1	1	1	-	1	21,9	Mittelsachsen
-	5	-	-	2	1	9,1	Vogtlandkreis
2	3	-	-	1	-	21,4	Zwickau
13	4	1	-	4	2	30,0	Dresden, Stadt
2	-	-	-	1	-	2,5	Bautzen
-	-	-	-	-	-	3,9	Görlitz
-	1	-	1	-	1	7,5	Meißen
3	3	-	1	-	1	10,8	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
10	13	3	2	1	3	27,1	Leipzig, Stadt
2	2	-	1	1	-	6,1	Leipzig
3	-	-	-	1	-	10,2	Nordsachsen
37	43	6	7	13	10	168,5	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	0,4	darunter außerhalb des Landes
2011							
3	2	-	-	1	-	3,6	Chemnitz, Stadt
1	1	-	-	1	-	4,7	Erzgebirgskreis
1	2	-	-	2	-	34,3	Mittelsachsen
-	1	-	-	1	-	7,8	Vogtlandkreis
6	2	-	-	1	3	21,4	Zwickau
6	5	1	1	2	-	17,9	Dresden, Stadt
3	1	-	1	-	1	6,6	Bautzen
1	4	-	2	-	2	4,5	Görlitz
1	1	1	-	1	1	2,8	Meißen
1	1	1	-	1	-	12,7	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
16	3	1	4	-	1	15,4	Leipzig, Stadt
2	2	-	-	2	-	9,4	Leipzig
1	5	1	-	1	2	4,3	Nordsachsen
42	30	5	8	13	10	145,4	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	darunter außerhalb des Landes

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2012							
Chemnitz, Stadt	114	98	16	-	20	16	4
Erzgebirgskreis	74	60	14	-	18	13	5
Mittelsachsen	72	65	7	-	14	12	2
Vogtlandkreis	66	64	2	-	14	10	4
Zwickau	90	85	5	-	16	11	5
Dresden, Stadt	119	115	4	-	34	20	14
Bautzen	73	64	9	-	12	10	2
Görlitz	54	48	6	-	10	7	3
Meißen	48	44	4	-	7	3	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39	36	3	-	14	13	1
Leipzig, Stadt	264	233	29	2	49	42	7
Leipzig	84	72	11	1	14	12	2
Nordsachsen	81	74	6	1	9	8	1
Sachsen	1 178	1 058	116	4	231	177	54
2011							
Chemnitz, Stadt	119	96	23	-	42	25	17
Erzgebirgskreis	110	90	20	-	27	11	16
Mittelsachsen	92	89	3	-	20	14	6
Vogtlandkreis	102	95	7	-	27	15	12
Zwickau	125	108	17	-	35	21	14
Dresden, Stadt	146	141	4	1	31	27	4
Bautzen	88	82	6	-	12	9	3
Görlitz	65	58	7	-	25	20	5
Meißen	40	37	3	-	19	13	6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	43	5	1	19	14	5
Leipzig, Stadt	358	319	37	2	46	38	8
Leipzig	96	90	5	1	11	9	2
Nordsachsen	78	70	8	-	11	11	-
Sachsen	1 468	1 318	145	5	325	227	98

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land	
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe		
2012							
	82	12	12,1	1,9	6,8	3,4	Chemnitz, Stadt
	43	13	6,1	4,4	1,5	0,2	Erzgebirgskreis
	51	7	3,9	2,0	1,7	0,2	Mittelsachsen
	50	2	4,2	2,0	1,9	0,2	Vogtlandkreis
	68	6	5,2	2,4	2,5	0,3	Zwickau
	84	1	7,2	3,3	4,0	0,0	Dresden, Stadt
	50	11	3,4	1,6	1,7	0,2	Bautzen
	41	3	4,2	1,8	1,9	0,5	Görlitz
	38	3	2,6	0,5	1,9	0,2	Meißen
	22	3	16,2	15,3	0,9	0,0	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	179	36	18,4	6,8	7,8	3,8	Leipzig, Stadt
	57	13	4,4	1,5	2,1	0,8	Leipzig
	66	6	5,5	2,3	2,7	0,4	Nordsachsen
	831	116	93,5	45,8	37,4	10,3	Sachsen
2011							
	61	16	10,6	8,1	2,0	0,5	Chemnitz, Stadt
	67	16	6,6	4,3	2,0	0,2	Erzgebirgskreis
	68	4	40,4	37,2	3,0	0,1	Mittelsachsen
	71	4	6,1	3,3	2,8	0,0	Vogtlandkreis
	76	14	12,3	8,7	3,1	0,5	Zwickau
	104	11	11,5	5,7	4,5	1,4	Dresden, Stadt
	66	10	6,9	3,9	2,4	0,6	Bautzen
	37	3	8,0	3,4	4,4	0,2	Görlitz
	20	1	5,9	4,7	1,2	0,0	Meißen
	30	-	7,0	5,3	1,7	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	276	36	17,9	7,0	6,7	4,2	Leipzig, Stadt
	76	9	7,1	1,5	4,0	1,6	Leipzig
	56	11	3,8	0,9	2,0	0,9	Nordsachsen
	1 008	135	144,1	94,1	39,8	10,2	Sachsen

9. Insolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr in %	2012			voraussichtliche Forde- rungen in Millionen €
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	
Insgesamt	7 764	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8
Unternehmen	1 587	1 388	-12,5	1 080	308	x	786,7
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	886	737	-16,8	635	102	x	180,2
Personengesellschaften	102	73	-28,4	48	25	x	108,2
Offene Handelsgesellschaften	7	4	-42,9	1	3	x	1,8
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	7	6	-14,3	3	3	x	2,6
GmbH & Co. KG	61	46	-24,6	34	12	x	102,4
Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	27	15	-44,4	8	7	x	1,3
Gesellschaften mbH	555	512	-7,7	364	148	x	476,2
Aktiengesellschaften, KGaA	7	10	42,9	9	1	x	17,2
Private Company Limited by Shares (Ltd)	18	22	22,2	11	11	x	1,5
sonstige Rechtsformen ¹⁾	19	34	78,9	13	21	x	3,4
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	895	779	-13,0	582	197	x	366,8
darunter							
bis 3 Jahre alt	488	437	-10,5	321	116	x	114,4
8 und mehr Jahre alt	692	609	-12,0	498	111	x	419,9
Übrige Schuldner	6 177	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	38	36	-5,3	33	3	x	26,4
(mit Regelinsolvenzverfahren)	1 019	827	-18,8	719	108	x	187,7
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	339	274	-19,2	253	17	4	40,8
Verbraucher	4 261	3 983	-6,5	3 938	19	26	188,0
Nachlässe	520	502	-3,5	120	382	x	22,1

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im Jahr 2012 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	392	5,6	-7,5	183	3,0	203	24,3	6	20,0	
5 000 - 50 000	4 236	60,4	-8,2	3 808	62,0	409	48,9	19	63,3	
50 000 - 250 000	1 723	24,6	-12,9	1 551	25,2	169	20,2	3	10,0	
250 000 - 500 000	341	4,9	-13,5	313	5,1	28	3,3	-	-	
500 000 - 1 Million	161	2,3	-11,0	147	2,4	14	1,7	-	-	
1 Million - 5 Millionen	123	1,8	-14,0	107	1,7	14	1,7	2	6,7	
5 Millionen und mehr	34	0,5	9,7	34	0,6	-	-	-	-	
Insgesamt	7 010	100	-9,7	6 143	100	837	100	30	100	
Unternehmen										
unter 5 000	39	2,8	5,4	10	0,9	29	9,4	x	x	
5 000 - 50 000	419	30,2	-19,3	274	25,4	145	47,1	x	x	
50 000 - 250 000	557	40,1	-14,3	460	42,6	97	31,5	x	x	
250 000 - 500 000	177	12,8	1,7	161	14,9	16	5,2	x	x	
500 000 - 1 Million	89	6,4	-3,3	80	7,4	9	2,9	x	x	
1 Million - 5 Millionen	78	5,6	-11,4	66	6,1	12	3,9	x	x	
5 Millionen und mehr	29	2,1	7,4	29	2,7	-	-	x	x	
Insgesamt	1 388	100	-12,5	1 080	100	308	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	13	1,2	-18,8	4	0,4	8	6,4	1	25,0	
5 000 - 50 000	446	40,5	-13,7	369	38,0	76	60,8	1	25,0	
50 000 - 250 000	468	42,5	-18,8	433	44,5	34	27,2	1	25,0	
250 000 - 500 000	93	8,4	-35,9	86	8,8	7	5,6	-	-	
500 000 - 1 Million	47	4,3	-20,3	47	4,8	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	31	2,8	-27,9	30	3,1	-	-	1	25,0	
5 Millionen und mehr	3	0,3	50,0	3	0,3	-	-	-	-	
Insgesamt	1 101	100	-18,9	972	100	125	100	4	100	
Verbraucher										
unter 5 000	148	3,7	-14,9	142	3,6	1	5,3	5	19,2	
5 000 - 50 000	3 123	78,4	-6,4	3 095	78,6	10	52,6	18	69,2	
50 000 - 250 000	637	16,0	-5,2	629	16,0	6	31,6	2	7,7	
250 000 - 500 000	54	1,4	-5,3	53	1,3	1	5,3	-	-	
500 000 - 1 Million	15	0,4	7,1	14	0,4	1	5,3	-	-	
1 Million - 5 Millionen	5	0,1	-28,6	4	0,1	-	-	1	3,8	
5 Millionen und mehr	1	0,0	-	1	0,0	-	-	-	-	
Insgesamt	3 983	100	-6,5	3 938	100	19	100	26	100	
natürliche Personen als Gesellschafter und Nachlässe										
unter 5 000	192	35,7	-2,5	27	17,6	165	42,9	x	x	
5 000 - 50 000	248	46,1	2,9	70	45,8	178	46,2	x	x	
50 000 - 250 000	61	11,3	-23,8	29	19,0	32	8,3	x	x	
250 000 - 500 000	17	3,2	-5,6	13	8,5	4	1,0	x	x	
500 000 - 1 Million	10	1,9	-37,5	6	3,9	4	1,0	x	x	
1 Million - 5 Millionen	9	1,7	80,0	7	4,6	2	0,5	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,2	-	1	0,7	-	-	x	x	
Insgesamt	538	100	-3,6	153	100	385	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	9	8	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	129	119	107	12
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	23	22	20	2
11	Getränkeherstellung	1	1	1	-
13	Herstellung von Textilien	2	4	4	-
14	Herstellung von Bekleidung	5	2	2	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	8	8	6	2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	2	2	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	5	5	4	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	2	1	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	3	3	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	6	6	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	4	4	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	32	19	17	2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	6	6	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3	2	2	-
28	Maschinenbau	7	7	6	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	4	4	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	5	5	5	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	5	8	8	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10	8	5	3
D	Energieversorgung	3	4	2	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	6	5	1
F	Baugewerbe	341	267	218	49
41	Hochbau	57	41	31	10
42	Tiefbau	5	6	6	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	279	220	181	39
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	246	233	183	50
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	44	45	37	8
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	69	78	57	21
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	133	110	89	21
H	Verkehr und Lagerei	100	76	71	5
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	53	47	45	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	31	12	11	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	16	17	15	2
I	Gastgewerbe	143	115	81	34
55	Beherbergung	12	12	10	2
56	Gastronomie	131	103	71	32

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2011	2012	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	37	37	27	10
	darunter				
58	Verlagswesen	3	4	3	1
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	4	4	3	1
61	Telekommunikation	2	2	-	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	22	23	17	6
63	Informationsdienstleistungen	6	4	4	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	33	30	22	8
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	8	15	10	5
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	25	15	12	3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	79	46	34	12
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	165	150	98	52
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	10	13	11	2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	53	59	27	32
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	53	41	29	12
72	Forschung und Entwicklung	4	3	3	-
73	Werbung und Marktforschung	21	19	14	5
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	24	15	14	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	146	146	119	27
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7	5	2	3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	10	11	9	2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	7	5	5	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	8	15	13	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	72	67	58	9
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	42	43	32	11
P	Erziehung und Unterricht	19	19	11	8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	31	35	30	5
	darunter				
86	Gesundheitswesen	18	23	20	3
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	13	11	9	2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	41	29	21	8
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	52	66	42	24
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	13	19	5	14
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	5	6	4	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	34	41	33	8
A-N, P-S	Insgesamt	1 587	1 388	1 080	308

12. Insolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2012					
Chemnitz, Stadt	613	484	126	3	61,8
Erzgebirgskreis	479	408	70	1	60,6
Mittelsachsen	435	385	47	3	81,7
Vogtlandkreis	428	381	47	-	61,2
Zwickau	562	489	73	-	83,4
Dresden, Stadt	789	720	69	-	224,3
Bautzen	428	368	59	1	134,0
Görlitz	292	260	32	-	44,2
Meißen	263	236	27	-	48,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	228	205	23	-	99,3
Leipzig, Stadt	1 607	1 421	169	17	222,9
Leipzig	464	411	52	1	44,4
Nordsachsen	418	372	42	4	64,5
Sachsen¹⁾	7 010	6 143	837	30	1 251,8
darunter außerhalb des Landes	4	3	1	-	21,3
2011					
Chemnitz, Stadt	646	531	115	-	75,4
Erzgebirgskreis	536	427	109	-	65,7
Mittelsachsen	482	433	49	-	221,1
Vogtlandkreis	496	439	57	-	48,1
Zwickau	579	485	94	-	107,5
Dresden, Stadt	780	708	70	2	119,5
Bautzen	495	455	39	1	77,6
Görlitz	351	311	40	-	69,4
Meißen	279	252	25	2	55,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	237	206	29	2	57,3
Leipzig, Stadt	1 928	1 653	264	11	216,8
Leipzig	517	454	61	2	49,9
Nordsachsen	438	388	48	2	74,7
Sachsen¹⁾	7 764	6 742	1 000	22	1 239,0
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2012								
Chemnitz, Stadt	119	89	72	1	41	1	2	2
Erzgebirgskreis	100	87	63	2	32	1	1	1
Mittelsachsen	85	65	45	7	32	-	-	1
Vogtlandkreis	74	62	38	4	31	1	-	-
Zwickau	98	68	60	2	29	-	3	4
Dresden, Stadt	195	148	90	11	82	3	4	5
Bautzen	65	58	36	-	26	-	1	2
Görlitz	59	43	36	1	20	-	1	1
Meißen	65	52	30	9	26	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	74	58	36	2	31	-	2	3
Leipzig, Stadt	288	218	149	18	102	4	8	7
Leipzig	92	78	50	8	31	-	-	3
Nordsachsen	70	51	31	8	26	-	-	5
Sachsen²⁾	1 388	1 080	737	73	512	10	22	34
darunter außerhalb des Landes	4	3	1	-	3	-	-	-
2011								
Chemnitz, Stadt	139	112	100	3	34	-	1	1
Erzgebirgskreis	111	85	72	6	32	-	1	-
Mittelsachsen	100	77	56	6	34	1	-	3
Vogtlandkreis	75	61	51	3	18	-	2	1
Zwickau	116	98	74	11	30	-	-	1
Dresden, Stadt	211	164	74	23	104	3	3	4
Bautzen	73	62	42	5	26	-	-	-
Görlitz	72	55	36	8	27	-	-	1
Meißen	80	65	51	3	24	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	36	26	3	20	1	1	1
Leipzig, Stadt	352	243	173	24	142	1	7	5
Leipzig	117	83	73	5	36	1	1	1
Nordsachsen	89	65	58	2	28	-	1	-
Sachsen²⁾	1 587	1 206	886	102	555	7	18	19
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2012									
Chemnitz, Stadt	119	8	29	19	1	5	3	2	6
Erzgebirgskreis	100	10	22	20	10	7	1	1	2
Mittelsachsen	85	11	21	11	10	11	1	-	-
Vogtlandkreis	74	6	9	12	7	9	4	3	4
Zwickau	98	10	18	20	5	10	1	3	2
Dresden, Stadt	195	10	32	27	4	19	9	5	8
Bautzen	65	5	12	19	2	4	3	1	1
Görlitz	59	6	9	10	3	10	-	1	1
Meißen	65	9	11	12	3	5	3	2	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	74	16	10	11	9	4	1	1	-
Leipzig, Stadt	288	11	53	42	12	18	8	7	14
Leipzig	92	9	23	18	4	6	2	3	1
Nordsachsen	70	6	18	11	6	7	1	1	4
Sachsen¹⁾	1 388	119	267	233	76	115	37	30	46
darunter außerhalb des Landes	4	2	-	1	-	-	-	-	1
2011									
Chemnitz, Stadt	139	8	24	13	10	11	7	4	6
Erzgebirgskreis	111	14	25	21	5	15	2	2	6
Mittelsachsen	100	17	24	16	11	9	1	2	3
Vogtlandkreis	75	6	16	13	11	6	3	1	6
Zwickau	116	8	27	22	8	8	-	3	4
Dresden, Stadt	211	13	38	27	8	22	5	7	14
Bautzen	73	7	18	14	6	5	3	1	1
Görlitz	72	8	14	9	4	6	2	3	4
Meißen	80	8	17	14	6	7	2	1	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	7	12	14	3	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	352	19	68	43	17	30	11	8	27
Leipzig	117	9	36	26	4	12	1	-	2
Nordsachsen	89	5	22	14	7	10	-	1	2
Sachsen¹⁾	1 587	129	341	246	100	143	37	33	79
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2012							
12	18	1	1	10	4	31,0	Chemnitz, Stadt
1	15	3	1	3	4	31,1	Erzgebirgskreis
8	4	3	1	1	3	55,2	Mittelsachsen
5	9	-	1	2	3	39,3	Vogtlandkreis
10	7	3	3	5	1	38,6	Zwickau
39	16	8	3	12	3	123,4	Dresden, Stadt
6	4	-	-	3	5	113,7	Bautzen
3	6	2	1	5	2	23,2	Görlitz
8	3	2	3	1	1	29,8	Meißen
7	8	1	2	2	2	70,1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
38	40	11	10	16	8	156,0	Leipzig, Stadt
7	11	1	2	4	1	23,3	Leipzig
6	5	-	1	2	2	30,5	Nordsachsen
150	146	35	29	66	39	786,7	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	21,3	darunter außerhalb des Landes
2011							
20	21	5	3	4	3	41,4	Chemnitz, Stadt
1	10	-	4	3	3	31,0	Erzgebirgskreis
5	5	1	-	4	2	148,9	Mittelsachsen
2	6	-	2	2	1	14,8	Vogtlandkreis
14	9	2	2	4	5	63,7	Zwickau
33	21	4	8	9	2	61,0	Dresden, Stadt
5	4	1	3	3	2	45,4	Bautzen
6	7	-	2	3	4	36,7	Görlitz
8	4	3	2	2	2	27,6	Meißen
3	3	2	-	1	5	32,3	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
53	40	7	11	8	10	132,9	Leipzig, Stadt
11	6	1	3	5	1	24,0	Leipzig
4	10	5	1	4	4	47,4	Nordsachsen
165	146	31	41	52	44	707,0	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2011 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2012							
Chemnitz, Stadt	494	395	96	3	113	86	27
Erzgebirgskreis	379	321	57	1	82	46	36
Mittelsachsen	350	320	27	3	63	40	23
Vogtlandkreis	354	319	35	-	55	31	24
Zwickau	464	421	43	-	98	62	36
Dresden, Stadt	594	572	22	-	155	121	34
Bautzen	363	310	52	1	57	48	9
Görlitz	233	217	16	-	47	36	11
Meißen	198	184	14	-	43	30	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	154	147	7	-	57	48	9
Leipzig, Stadt	1 319	1 203	99	17	215	181	34
Leipzig	372	333	38	1	65	55	10
Nordsachsen	348	321	23	4	51	43	8
Sachsen	5 622	5 063	529	30	1 101	827	274
2011							
Chemnitz, Stadt	507	419	88	-	187	122	65
Erzgebirgskreis	425	342	83	-	112	63	49
Mittelsachsen	382	356	26	-	89	62	27
Vogtlandkreis	421	378	43	-	91	64	27
Zwickau	463	387	76	-	117	66	51
Dresden, Stadt	569	544	23	2	188	165	23
Bautzen	422	393	28	1	66	54	12
Görlitz	279	256	23	-	76	59	17
Meißen	199	187	10	2	68	52	16
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	185	170	13	2	62	53	9
Leipzig, Stadt	1 576	1 410	155	11	199	171	28
Leipzig	400	371	27	2	52	42	10
Nordsachsen	349	323	24	2	51	46	5
Sachsen	6 177	5 536	619	22	1 358	1 019	339

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. und Nachlässe	
2012						
313	68	30,8	11,3	15,5	4,0	Chemnitz, Stadt
236	61	29,6	17,7	9,8	2,1	Erzgebirgskreis
261	26	26,5	14,7	10,8	1,0	Mittelsachsen
261	38	21,8	5,8	11,6	4,5	Vogtlandkreis
319	47	44,7	23,9	18,8	2,1	Zwickau
426	13	100,9	52,0	35,5	13,4	Dresden, Stadt
245	61	20,3	7,8	10,2	2,3	Bautzen
175	11	21,0	11,4	9,0	0,6	Görlitz
146	9	18,3	8,1	9,7	0,4	Meißen
91	6	29,2	24,2	4,2	0,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
976	128	66,8	27,8	29,9	9,1	Leipzig, Stadt
267	40	21,1	8,0	11,2	1,9	Leipzig
267	30	34,0	15,8	11,9	6,3	Nordsachsen
3 983	538	465,1	228,5	188,0	48,5	Sachsen
2011						
266	54	34,0	24,5	7,9	1,6	Chemnitz, Stadt
240	73	34,7	22,9	8,7	3,1	Erzgebirgskreis
266	27	72,2	58,1	13,4	0,7	Mittelsachsen
290	40	33,4	20,6	11,4	1,4	Vogtlandkreis
281	65	43,8	23,5	17,3	3,0	Zwickau
362	19	58,5	37,2	17,8	3,6	Dresden, Stadt
322	34	32,2	14,7	13,4	4,1	Bautzen
186	17	32,8	16,8	10,8	5,2	Görlitz
125	6	28,3	18,6	9,2	0,6	Meißen
114	9	25,0	14,1	9,2	1,6	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1 225	152	83,9	31,7	36,5	15,8	Leipzig, Stadt
312	36	25,8	6,8	15,1	3,9	Leipzig
272	26	27,4	15,1	9,5	2,8	Nordsachsen
4 261	558	532,0	304,4	180,2	47,4	Sachsen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

April 2013

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066